



Seit zwei Jahren wird das bravouröse Pfingst- Fußball- Jugendturnier der TSG 1846 Kastel nach dem unvergessenen Initiator Jugendleiter Otto Walter benannt.

Dies auf gebührenden Vorschlag des 50 Jahren treuen TSG ler, SPD Ortbeiratsmitglied Richard Schneider. Legendär waren die ersten internationalen Pfingst- Jugend- Fußball- Turniere in der Kasteler Bezirkssportanlage.

Erstmals 1976 mit jeweils topp besetzten Jugend Fußball Mannschaften aus dem Ausland und Bundesgebiet. Dazu zählten u. a, Grashoper Zürich, Rapid Wien, FC Bayern München, Borussia Mönchengladbach....

„74er Weltmeister“ Jürgen Grabowski nahm die Siegerehrungen vor! Der kreative ehrenamtliche Sportfunktionär Otto Walter gab auch manche nützlichen Ratschläge in den „70er Jahren“ an seinen „Nachbar Kollegen“ von der KfV 06, namens Jugendleiter Herbert Fostel, die dieser auch erfolgreich umsetzen konnte.

Das waren noch Zeiten, für ein solidarisches- sportkameradschaftliches „Miteinander- Füreinander“! Der stets bescheidene Idealist gehörte auch zu den Mitgründern der „Gesellschaft für Heimatgeschichte Kastel“.

In mehreren Vorstandsämtern seit Gründung 1980 war Otto Walter tätig Gewesen. Dazu zählte auch die umfangreiche Mitgliederkartei, Pflege für über 600 Mitglieder der GHK!

Seit der Eröffnung des Museum Castellum 1990, war Otto Walter umsichtiger Leiter des Aufsichtsdienstes. Zu seinen Lebzeiten wurde der Heimatkundler zum Ehrenvorstand Mitglied berufen.

Über 20 Jahre hatte sich Otto Walter hohe Kulturverdienste erworben und trat mit 81 Jahren in den Ruhestand. Der Multifunktionär Otto Walter prägte maßgeblich mit seinem unermüdlichen Engagement für die Gemeinschaft das damalige Zeitgeschehen und hat in Kastel nachhaltige Spuren hinterlassen.

(Herbert Fostel)